

Vaihingen/Enz, den 25.12.2016

Rekordbeteiligung am FAG beim diesjährigen Informatik-Biber

Vaihingen (fag) Wie kann man mit fünf Kerzen die Zahl 11 auf einem Geburtstagskuchen darstellen? Wie sieht der richtige Weg einer Kugel im 3-D-Labyrinth aus? Und ist der Biber bei seiner vegetarischen Schnitzeljagd erfolgreich?

Die Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Abel-Gymnasiums waren vom 7. bis 11. November dieses Jahres eifrig beim Informatik-Biber dabei und stellten sich dabei Aufgaben wie diesen. 401 der insgesamt 860 Schülerinnen und Schüler nahmen an dem mit 290.802 Teilnehmenden größten Informatikwettbewerb Deutschlands teil.

Es sind vor allem die Aufgaben, die den Informatik-Biber so attraktiv machen. Die Themen sind lebensnah und aktuell, die Bearbeitung zunehmend interaktiv. Die Kinder und Jugendlichen können oft direkt sehen, wie sich ihre Ideen auf die Lösung auswirken. Für die Teilnehmenden ist es die pure Motivation, wenn sie am Bildschirm mitverfolgen können, wie sich die Lösung entwickelt.



Der Informatik-Biber weckt nicht nur das Interesse am Fach, sondern ist für viele Schüler auch der erste Schritt in der Auseinandersetzung mit Informatik. „Der Wettbewerb verlangt keine Vorkenntnisse, sondern ist allein mit logischem und strukturellem Denken zu bewältigen“, so der BWINF-Geschäftsführer. „Dieses digitale Denken wird immer wichtiger für eine aktive Beteiligung an der digitalen Gesellschaft.“ Als Breitenwettbewerb angelegt ermöglicht der

Biber zum einen die Teilnahme vieler Schülerinnen und Schüler, zum anderen können so Lehrkräfte, Eltern und auch die Kinder selbst Begabungen erkennen. „Talente können entdeckt und früh gefördert werden“, betont Pohl das übergeordnete Ziel des Wettbewerbs. Im Rahmen der jährlich vor Weihnachten stattfindenden Schulveranstaltung „FAG-total“ konnten am letzten Schultag die vielen Preise im feierlichen Rahmen verliehen werden: Es erreichten 11 Schülerinnen und Schüler den 1.Preis, und zwar(Annika Kohler (5d), Florian Jantzen (5c), Gianluca Cecelja (6b), Tia Dercks (8c), Nils Stier und Jeremy Hunt im Team (8d), Ally Gäertner und Alina Juhasz im Team (9b), Rahel Müller und Judith Scharpf im Team(9a) und Philip Raddatz (9a) und 42 Schülerinnen und Schüler den 2. Preis. Die ersten Preisträger erhielten einen USB-Stick mit aufgedrucktem Informatik-Biber, passend zum Namen des Wettbewerbs. Die zweiten Preisträger freuten sich über einen Bambus-Holzkgugelschreiber mit Touchpen-Funktion inklusive der Informatik-Biber-Gravur.

Das Bild zeigt die Preisträger des ersten und zweiten Preises.